

## Naturlehrpfad Obere Lobau erweitert

Wien (OTS) - Der Naturlehrpfad in der Oberen Lobau wurde erweitert und den aktuellen Entwicklungen im Nationalpark Donau-Auen angepasst:

Der Naturlehrpfad, der seit 1993 als Angebot der Umweltbildung des Wiener Forstamtes besteht, berücksichtigt nun die aktuellen Entwicklungen im Internationalen Naturschutz sowie aktuelle Naturschutzprojekte:

Die neue Wegeführung verläuft vom Nationalparkeingang Dechantweg - als Standort für das geplante Nationalparkhaus - durch einen eindrucksvollen Pappel-Auwald zum Josefssteg und mündet hier in einem Rundweg durch Natur- und Kulturlandschaften, der bis zum Nationalparkeingang Saltenstraße führt. Wahlweise kann der gesamte Pfad mit fünf Kilometer Länge oder nur ein Teil davon mit etwa drei Kilometer Länge begangen werden.

Die Stationen des Naturlehrpfades sind mit beschilderten Holzpflöcken markiert. Anhand der Bildzeichen auf den Schildern, z.B. Schmetterling oder Frosch sind auch die erläuternden Stellen im Naturlehrpfad-Folder leicht auffindbar.

Zwtl.: Üppige Vielfalt der Au

Entlang der Augewässer Tisch- und Mühlwasser wird die Au-Naturlandschaft erlebbar: die natürliche Vielfalt der Au präsentiert Augewässer mit üppigem Röhricht- und Schwimmpflanzbewuchs ebenso wie verlandete Gewässerarme, Buschzonen und die trockenen, orchideenreichen Heißländern.

Bei der Saltenbrücke wird der Erfolg der Gewässervernetzung sichtbar: lag hier vor einigen Jahren nur mehr ein kleiner Au-Tümpel, fließt heute das Wasser wieder durch die Lobau-Gewässerarme rund um die Obere Lobau.

Ein neu für die Besucher angelegter Fußweg führt durch die Kulturlandschaftsteile. Sie wurden zwar von Menschenhand geschaffen, aber bei behutsamer Pflege beheimaten sie auch besonders wertvolle Pflanzen und Tiere: Bei den Stationen Acker, Waldrand und Feldrain,

Wiese, Ackerbrache und Allee kann der Besucher interessante Aspekte über Saatkrähen, Marienkäfer, Neuntöter, die historische Jagdnutzung oder die Nationalparkarbeit der Förster erfahren.

Der Naturlehrpfad-Folder ist in der Nationalpark-Forstverwaltung Lobau, Tel. 02249/2353 erhältlich, an Wochenenden liegt er in den Spitzhütten an den Nationalparkeingängen für die Lobau-Besucher bereit. (Schluss) lep/bfm

~

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz:

<http://www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/>

Mag. Birgit Flenreiss-Mäder

Tel.: 4000/81 353, Handy: 0664/32 69 753

<mailto:fle@ggu.magwien.gv.at>

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

~

OTS0052 2004-06-09/10:10

~

091010 Jun 04

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20040609\\_OTS0052](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040609_OTS0052)